



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
5. November 2019

BMW Motorrad Motorsport zieht auf der EICMA erfolgreiche Saisonbilanz und blickt voraus auf 2020.

- **Debütsaison der neuen BMW S 1000 RR in der FIM Superbike World Championship, der FIM Endurance World Championship sowie weiteren Championaten.**
- **Dr. Markus Schramm: „Es war eine großartige erste Saison für die neue BMW S 1000 RR“.**
- **Tom Sykes und Eugene Laverty präsentieren BMW S 1000 RR für die WorldSBK-Saison 2020.**

Mailand. Im November 2018 präsentierte BMW Motorrad auf der Motorradmesse EICMA in Mailand (ITA) die neue BMW S 1000 RR und verkündete den werksseitigen Wiedereinstieg in die FIM Superbike World Championship (WorldSBK). Nun, ein Jahr später, zog BMW Motorrad Motorsport auf der EICMA eine positive Bilanz der Debütsaison der neuen RR und blickte bereits auf das Jahr 2020 voraus.

Im Rahmen einer Motorsport-Pressekonferenz auf dem EICMA-Stand von BMW Motorrad sprachen Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad, sowie BMW Motorrad Motorsport Direktor Marc Bongers über das erste Jahr des neuen Superbikes im internationalen Rennsport. Zu Gast waren zudem Tom Sykes (GBR), der 2020 in seine zweite Saison im BMW Motorrad WorldSBK Team gehen wird, sein neuer Teamkollege Eugene Laverty (GBR) sowie Shaun Muir, der Teamchef des BMW Motorrad WorldSBK Teams.

In der FIM Superbike World Championship sorgte das BMW Motorrad WorldSBK Team von den ersten Rennen an mit schnellen Zeiten und guten Ergebnissen für Aufsehen. Im Juni holte Sykes in Misano (ITA) das erste WorldSBK-Podium für die neue RR, insgesamt standen am Ende der Debütsaison vier Podestplätze sowie eine Poleposition zu Buche.



Im Juli gab BMW Motorrad Motorsport zudem den werksseitigen Einstieg in die FIM Endurance World Championship (FIM EWC) bekannt. Beim Debütrennen, dem Bol d'Or in Le Castellet (FRA) im September, holte das BMW Motorrad World Endurance Team auf Anhieb im Feld von 56 Startern den dritten Platz.

Im internationalen Road Racing fuhr Peter Hickman (GBR / Smiths Racing) mit der neuen RR zu Siegen und Rekorden bei legendären Veranstaltungen wie dem North West 200, der Isle of Man Tourist Trophy und dem Ulster Grand Prix. Zudem feierte Ilya Mikhalchik (UKR) aus dem alpha Racing-Van-Zon-BMW Team mit der neuen RR den dominanten Titelgewinn in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM. Dazu kamen weitere Erfolge in verschiedenen Championaten.

„Es war eine großartige erste Saison für die neue BMW S 1000 RR“, sagte Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad, auf der EICMA. „In der WorldSBK haben das BMW Motorrad WorldSBK Team und unsere Motorsport-Mitarbeiter in München herausragende Arbeit geleistet. Unsere Debütsaison in der WorldSBK diente als Lernjahr, um das Rennmotorrad zu entwickeln. Aber wir mussten nicht lange warten, bis wir mit Tom Sykes unser erstes Podium feiern konnten. Weitere Podestplätze folgten, und wir haben in dieser hochkarätig besetzten Serie konstant um die Top-6 gekämpft. Wir haben also unsere Erwartungen übertroffen. Gleiches gilt für die FIM EWC. In sehr kurzer Zeit hat das BMW Motorrad World Endurance Team eine Langstreckenversion der RR entwickelt, und beim ersten Rennen war das Team von Anfang an ganz vorne mit dabei. Wir freuen uns auch, dass wir im internationalen Road Racing die Erfolgsserie des Vorgängermodells mit der neuen RR fortsetzen konnten. Zudem war unser neues Superbike in nationalen Meisterschaften erfolgreich, zum Beispiel in der IDM, in der die RR dominierte. All diese Erfolge in den verschiedenen Rennkategorien zeigen, dass unsere Serienversion der RR eine perfekte Basis bietet, um Rennversionen zu entwickeln, die den verschiedensten Anforderungen gerecht werden.“

„Als wir mit der Entwicklung begonnen haben, konnten wir diese sehr guten Ergebnisse nicht vorhersehen“, ergänzte BMW Motorrad Motorsport Direktor Marc Bongers. „Wir wussten jedoch, dass wir mit der neuen RR eine starke Basis haben. Bei den ersten Wintertests zeigte sich bereits, dass das Bike im Rennttrimm Potenzial hat. Über die Saison haben wir das Bike kontinuierlich verbessert. Die größten Auswirkungen hatten zwei Motor-Updates. Zudem haben wir neue



Verkleidungskomponenten und umfassende Elektronikupdates gebracht sowie Änderungen am Rahmen vorgenommen. Insgesamt ist die Entwicklung ein fortwährender Prozess, um die Lücke zu unseren stärksten Mitbewerbern zu schließen. Wir haben in unserer ersten Saison sehr viele Daten gesammelt, die wir nun analysieren, um zu sehen, wo unsere Stärken und Schwächen liegen. Das ist die Basis für unsere Arbeit im Winter.“

„Es war eine verrückte Saison. Die Partnerschaft zwischen BMW Motorrad Motorsport und SMR startete recht spät, also standen wir in diesem ersten Jahr wirklich vor einer großen Herausforderung“, sagte Shaun Muir, Teamchef des BMW Motorrad WorldSBK Teams. „Ich freue mich vor allem darüber, wie wir die BMW S 1000 RR in unserem Tempo stetig weiter verbessert haben. Wir haben das Bike so weiterentwickelt, dass man uns auf der Rechnung haben muss. Und nun müssen wir den nächsten Schritt tun. Mit Eugene Laverty als Neuzugang an der Seite von Tom Sykes für 2020 haben wir ein starkes Duo, und wir denken, dass wir den nächsten Schritt tun und um Siege kämpfen können.“

Sykes und Laverty gaben auf der EICMA ebenfalls bereits einen ersten Ausblick auf die kommende WorldSBK-Saison und präsentierten auf der Bühne ihre BMW S 1000 RR für 2020.

„Ich denke, dass die neue BMW S 1000 RR in der Saison 2019 ihr Potenzial gezeigt hat“, erklärte Sykes. „Wenn man bedenkt, dass das Projekt recht spät begonnen hat, ist es wirklich beeindruckend, was wir in dieser kurzen Zeit erreicht haben. Das Gute ist auch, dass wir über die Saison sehr viele Daten und Informationen gesammelt haben, die nun im Winter in der Vorbereitung auf die Saison 2020 sehr wertvoll sind. Ich freue mich sehr, dass ich Kontinuität habe und im BMW Motorrad WorldSBK Team bleibe. Und natürlich lautet mein Ziel, Rennen zu gewinnen. Ich denke, dass wir dies mit etwas mehr Zeit und Entwicklungsarbeit erreichen können. Ich kann es kaum erwarten, mit unserem Programm für 2020 zu starten.“

Sein neuer Teamkollege Laverty freut sich bereits auf die Zusammenarbeit mit dem BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich bin BMW sehr dankbar für die Chance, 2020 für das Team zu fahren, und für das Vertrauen, das mir BMW entgegenbringt. Mein Ziel ist, das mit Rennsiegen zurückzuzahlen. Und ich weiß, dass das Bike dazu in der Lage ist, denn wir haben die RR bereits in ihrer Debütsaison mehrfach auf dem



Podium gesehen. Ich hoffe, dass ich 2020 meinen Beitrag zu weiteren Erfolgen leisten kann.“

Sykes und Lavery werden auch an den Publikumstagen der EICMA vor Ort sein. Am Samstag (13.30 Uhr) und Sonntag (12.30 Uhr) finden auf dem Stand von BMW Motorrad (Halle 13, Stand N54) Interviewsessions und Autogrammstunden mit den beiden statt. Zudem besuchen Sykes und Lavery am Samstag die Paddock Show der WorldSBK.

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport